

Schmidt Gruppe lud zum politischen Dialog in die neue Spielstation in Celle ein

Celle/Coesfeld. „Nur wer sich dem offenen Dialog stellt, kann Vorurteile aus der Welt räumen“ – Diesem Motto lässt die Schmidt Gruppe aus Überzeugung Taten folgen und lädt politische Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ihre modernen Entertainmentcenter ein. Wie kürzlich in Celle können die Gäste dann selbst einmal einen Blick hinter die Kulissen der Spielstation werfen. Positiv beeindruckt waren beim politischen Dialog in Celle die Vertreter des Stadtrates, Edgar Frick, Fachbereichsleiter Allgemeine Ordnung der Stadt Celle, sowie weitere Gäste nicht nur von der neuen Spielstation an der Harburger Heerstraße 40 vom modernen Erscheinungsbild des Entertainmentcenters. Vor allem freuten sie sich über das Engagement der münsterländischen Schmidt Gruppe im Bereich der Ausbildung und des Jugendschutzes. Interessiert zeigten sich die Gäste zudem vom Spielerschutzkonzept des Unternehmens, das bundessweit in allen Spielstätten des Unternehmens eingesetzt wird.



Jane-Denise Hoffschlaeger (rechts) erklärt den Gästen das Spielsystem des Spielgerätes.

Im Anschluss konnten sich die Gäste, darunter auch Bernd Bretterbauer von der AWI, von der Unternehmensphilosophie „Hier bin ich König“ überzeugen lassen. Schließlich ist dieses Motto nicht nur ein Versprechen den Spielgästen gegenüber, sondern Motivation und Selbstverpflichtung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schmidt Gruppe. Gerne wurde deshalb die Chance wahrgenommen, selbst einmal Fortuna auf die Probe zu stellen und ein Spiel an einem Spielgerät zu probieren.

Herausragende Dienstleistung und echtes Loungefeeling

Die neue Spielstation lädt seit dem 4. Februar 2011 Spielgäste ab 18 Jahren zu moderner Freizeitgestaltung in vier Konzessionen ein. 48 moderne Geldgewinnspielgeräte stehen in einem attraktiven Ambiente zum Spiel bereit. An einem zentralen Themenbereich lässt es sich hervorragend verweilen. Hier werden die Besucher von einem achtköpfigen Mitarbeitererteam rund um Gebietsleiterin Anja Huth mit alkoholfreien Getränken, Kaffeespezialitäten und kleinen Snacks verwöhnt. Auch die Möglichkeit zu einem Ausflug ins „WorldWideWeb“ gibt es an einem der beiden modernen Internetterminals.